



Luise Richard
Lausitzer Weg 7 (privat) | Amtshofweg 11 (Büro) | 48317 Drensteinfurt
Tel. Büro 02508 993734 | info@redaktionsbuero-richard.de

Barbara Kuhlmann
Pastoralreferentin der Pfarrgemeinde St. Regina
Markt 3, 48317 Drensteinfurt
Tel.: 02508-999 40 418 | barbara_kuhlmann@web.de

PRESSEMITTEILUNG | Drensteinfurt, 29. November 2016

Starkes Engagement

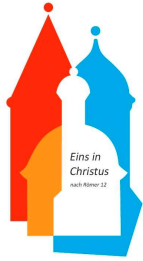
Rückblick aufs Jahr: Mehr als zweitausend Euro haben die örtlichen Träger des UGANDA-Projektes in Drensteinfurt in 2016 für die ugandischen Bauern gesammelt.

Als sich in der letzten Woche die Vertreter von Landwirten, Landfrauen, Landjugend, KLB und Pfarrgemeinde zur letzten Zusammenkunft in diesem Jahr im Alten Pfarrhaus trafen, wurde schnell klar: Es hat seit Beginn des Projektes etliche Aktionen gegeben, um das Uganda-Projekt voranzubringen und rund 600 Bauernfamilien in dem ostafrikanischen Land eine bessere Entwicklungsperspektive zu geben.

- Der Startschuss fiel Anfang Januar, als der Caritas-Direktor der Partnerdiözese Luweero in Uganda, Father Hilary Muheezangango, zusammen mit dem Koordinator des Internationalen Ländlichen Entwicklungsdienste in Deutschland, Hermann Schuten, den Beteiligten und der Öffentlichkeit das Projekt vorstellten.
- Die KLJB Drensteinfurt widmete einen guten Teil ihrer jährlichen Schrottsammlung im April dem guten Zweck Entwicklungshilfe in Uganda. Christian Thissen, Sprecher der KLJB, sagte, es seien 23 Tonnen Schrott zusammengekommen, so viel wie nie zuvor. Die Menschen seien mit Bezug auf das Projekt bewusst freigebig gewesen, so dass letztendlich trotz des niedrigen Schrottpreises in diesem Jahr 350 Euro gespendet werden konnten.
- Die Landfrauen in Drensteinfurt veranstalteten erstmals ein Rudelsingen, das nicht nur für gute Laune bei den zahlreichen Teilnehmern sorgte, sondern auch 400 Euro in die Spendenkasse brachte. Eine Neuauflage des Rudelsingens soll es 2018 geben, sagte Gerlinde Budde, Sprecherin der Landfrauen in Drensteinfurt.
- Beim Bauernschützenfest, den Erntedankgottesdiensten auf Höfen in Drensteinfurt und Rinkerode sowie durch weitere Einzelspenden kamen insgesamt mehr als 1.400 Euro zusammen, teilte Pastoralreferentin Barbara Kuhlmann mit.
- Auch die Minibrotaktion von KLB und KLJB im Bistum Münster sowie die Kollekte des Erntedankgottesdienstes im Dom brachten laut Ulli Oskamp (KLB im Bistum Münster) einige hundert Euro für die ugandischen Bauernfamilien.
- Im Oktober besuchte der Bischof der Diözese Kasana Luweero Drensteinfurt und Münster, feierte Gottesdienste in St. Regina und im St. Paulus Dom Münster mit und traf sich mit Vertretern der beiden im Münsterland angesiedelten Projekte seiner Diözese.

Zentrale Ereignisse im kommenden Jahr sind eine Reise nach Uganda sowie das Pfarrfest in Drensteinfurt. Der Arbeitskreis will zudem mit einem Fotobuch der unterschiedlichen Gruppen und evtl. einer Skype-Konferenz der KLJB die Beziehung zu den ugandischen Partnern und den Bauern aufnehmen und intensivieren. „Wir sind ebenso gespannt darauf, zu erfahren wie sich die Lebensbedingungen der bäuerlichen Familien entwickeln, die an dem Projekt teilnehmen“, so Barbara Kuhlmann. Das Interesse, das sie so erfahren, ist den Menschen in Uganda mindestens ebenso wichtig wie die finanzielle Unterstützung.

2.913 Zeichen (inkl. Leerzeichen), 403 Wörter | Abdruck erwünscht, Belegexemplar erbeten



Luise Richard
Lausitzer Weg 7 (privat) | Amtshofweg 11 (Büro) | 48317 Drensteinfurt
Tel. Büro 02508 993734 | info@redaktionsbuero-richard.de

Barbara Kuhlmann
Pastoralreferentin der Pfarrgemeinde St. Regina
Markt 3, 48317 Drensteinfurt
Tel.: 02508-999 40 418 | barbara_kuhlmann@web.de

Hintergrund

Mit dem Projekt Luweero-Uganda werden Bauern in 13 Dörfern der Diözese Luweero, ca. 70 km nördlich der Hauptstadt Kampala, gefördert. Das Projekt soll den Kleinbauern und deren Familien insbesondere bei der Vermarktung ihrer Früchte – Ananas, Tomaten, Papaya, Kaffee und Bananen – helfen. Damit die Erzeugnisse ohne Zwischenhändler zu fairen Preisen und gemeinschaftlich vermarktet werden können, brauchen die Bauern genossenschaftliche Strukturen, einen besseren Marktzugang und eine bessere Marktübersicht.

In Deutschland sind mehrere Organisationen mit im Boot: die Pfarrgemeinde St. Regina Drensteinfurt, die landwirtschaftlichen Ortsvereine und die Landfrauen der Ortsteile, die Katholische Landvolkbewegung (KLB) im Bistum Münster und als Koordinator des Projektes der Internationale Ländliche Entwicklungsdienst (ILD) in Bad Honnef. Projektbeteiligte ist in Uganda die dort ansässige Caritas der Diözese Kasana-Luweero, sie hat seit fast 20 Jahren Erfahrung im Aufbau und bei der erfolgreichen Durchführung von Selbsthilfegruppen.

Ansprechpartnerinnen des Arbeitskreises UGANDA

Barbara Kuhlmann, Pastoralreferentin St. Regina Drensteinfurt, Telefon: 02508- 999 40 418

Luise Richard, Telefon: 02508- 99 37 34

Spendenkonto

Empfänger: Internationaler Ländlicher Entwicklungsdienst (ILD), Bad Honnef

IBAN: DE59 4006 0265 0003 5502 02 BIC : GENODEM1DKM bei DKM Münster

Verwendungszweck: Stichwort "Luweero Uganda"

Spenden an den ILD sind steuerlich abzugsfähig.